

TransKaukasus Institut •••••  
Postfach 1649, 35006 Marburg

Herrn   
Grundsatz- und Dublinabteilung  
Staatendokumentation  
Landstrasser Hauptstrasse 171

A-1030 Wien

22. 3. 2007

TransKaukasus Institut Hans Konrad  
Postfach 1649, D-35006 Marburg  
Baku Erevan Derbent Telavi  
transkaukasus@hotmail.com  
transkaukasusinstitut@mail.az

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:  
Az G 2007  
Zaqatala + Müsavat + MM 2005

## Gutachten

Sehr geehrter Herr , sehr geehrte Damen und Herren,

die dortigen Fragen vom 22. 2. 2007 darf ich wie folgt beantworten:

-  
-  
-  
-  
-  
-

### 6. *Gibt es besondere Voraussetzungen, um als Wahlbeobachter zu fungieren?*

Ich stelle die seinerzeitigen Möglichkeiten, als "Wahlbeobachter" zu fungieren, dar:

#### 6.1 Zugelassener Wahlbeobachter im engeren Sinne

Die Zentrale Wahlkommission / *Mərkəzi Seçki Komissiyası* traf mit Beschluß 13/37 vom 4. 7. 2005 Regelungen zu Wahlbeobachtern im einzelnen. Wesentlich war unter Ziffer 1.1 dieses Beschlusses, daß jeder Staatsangehörige der Republik Aserbaidshan mit Wahlrecht auf seine eigene Initiative hin oder auf die Initiative eines registrierten Kandidaten hin oder auf die Initiative einer politischen Partei oder eines Wahl-Blockes hin oder aufgrund der einer Nichtregierungsorganisation, die sich der Wahlbeobachtung widmet, die Wahl beobachten darf. Nach Ziffer 1.2 soll ein Antrag auf Zulassung als Wahlbeobachter bei der Zentralen Wahlkommission gestellt werden, die in dem Antrag zu machenden Angaben werden näher aufgeführt, der Antrag ist binnen 3 Tagen zu bescheiden, der Antrag darf nur abgelehnt werden, wenn sich die Antragsangaben als nicht überprüfbar herausstellen. Nach Ziffer 1.3 ist der zugelassene Wahlbeobachter mit einer Identitätskarte zu versehen, die ihn als solchen ausweist. Ein Muster der Identitätskarte war dem Beschluß beigefügt. Nach Ziffer 2 kann auch ein Antrag bei einer Wahlkreis-Wahlkommission gestellt werden, wenn nur in dem Bereich eines Wahlkreises beobachtet werden will. Das Verfahren ist hierfür ebenso geregelt, auch die Wahlkreis-Wahlkommission stellt einen Wahlbeobachter-Ausweis aus. Im weiteren sind verschiedene Befugnisse des Wahlbeobachters im einzelnen geregelt.

## 6.2 Beauftragte

Mit Beschluß 16/57 vom 12. 7. 2005, unten als **Anlage 3** beigefügt, regelte die Zentrale Wahlkommission die Tätigkeit von Beauftragten nach Artikeln 72 und 152 des Wahlgesetzes. Ein für einen Wahlkreis registrierter Kandidat darf nach Ziffer 1.1 bis zu 10 Beauftragte berufen. Diese sind von der Wahlkreis-Wahlkommission nach Ziffer 1.2 binnen 3 Tagen nach Einreichung der notwendigen Unterlagen zu registrieren, auch die Beauftragten erhalten einen Ausweis ähnlich dem der eigentlichen Wahlbeobachter.

Ziffer 1.8 regelt die Berufung von Beauftragten durch die Parteien oder Wahl-Blöcke, deren Listen sind der *Zentralen* Wahlkommission einzureichen. Die Beauftragten dürfen nach Ziffer 2 in vielfältiger Weise an der Wahlkampagne teilnehmen und in vielfältiger Weise die Wahl beobachten, sie haben ähnliche und weitergehende Rechte wie ein eigentlicher Wahlbeobachter.

## 6.3 "Wilde" Wahlbeobachter

In der Praxis konnten sich auch solche Personen, die nicht über einen amtlichen Wahlbeobachter-Ausweis oder einen amtlichen Beauftragten-Ausweis verfügten, als Wahlbeobachter gerieren. Soweit ich dies beobachten konnte oder Bekannte das beobachten konnten, gab es keine Einwände dagegen, daß sich solche "wilden" Wahlbeobachter zu den "amtlichen" Wahlbeobachtern setzten und beobachteten, hierbei war es in den beobachteten Fällen egal, ob es sich um "wilde" Wahlbeobachter der Exekutive oder der YAP handelte oder aber um oppositionelle "wilde" Wahlbeobachter. Die meisten amtlichen wie "wilden" Wahlbeobachter waren soweit hier erkennbar solche der YAP, diese waren praktisch überall, es folgten Wahlbeobachter des Azadlıq bloku, auch solche waren wohl in einer Vielzahl von Wahllokalen vertreten. Daß es hier oder dort gegenüber "wilden" Wahlbeobachtern eine andere Praxis gegeben haben mag, kann ich nicht ausschließen, ich nehme an, daß ein etwaiges "Einmischen" "wilder" Wahlbeobachter gegebenenfalls unterbunden und diese des Wahllokals verweisen worden wären. Ein solcher konkreter Fall ist mir indes nicht bekannt.

- ■

## 8. *Erhält man als Wahlbeobachter einen eigenen Ausweis, speziell für diese Tätigkeit?*

Als von der Wahlkommission zugelassener und registrierter Wahlbeobachter ja. Die Wahlbeobachter-Ausweise, einseitige Formblätter, geben im Kopf die zulassende Wahlkommission an, sowie, daß es sich um die Wahlen zur Milli Məclis 2005 handelt, ferner waren ein Inhaber-Photo und Angaben zur Person, Vorname, Vatersname, Familienname, Anschrift, Kommunikationsverbindungen, aufgenommen. Ferner war aufgenommen die Kennung der "Lichtbild-Identitätskarte" / des *Şəxsiyyət Vəsiqəsi*, kurz ŞV, des "Personalausweises". Der Wahlbeobachter-Ausweis war vom Inhaber zu unterschreiben.

Es gab auch gesonderte Wahlbeobachter-Ausweise für Ausländer und auch für deren inländische Dolmetscher.

## 9. Wie ist der Ablauf einer Wahl in Aserbaidschan und welche Personen sind dort anwesend?

### 9.1 Rechtliche Regelungen

Die Wahlen sind geregelt vor allem in der Verfassung, dem Wahlgesetz / *Azərbaycan Respublikasının Seçki Məcəlləsi, Fərmanen* des Präsidenten - dreien zur Wahl der *Milli Məclis* 2005, vom 11. 5. 2005, vom 4. 7. 2005 und vom 25. 10. 2005 - sowie zahlreichen Beschlüssen, Anordnungen und Bestimmungen der Zentralen Wahlkommission und nachrangig der Wahlkommissionen der Wahlbezirke und der Wahllokale. Die Zentrale Wahlkommission legte einen umfangreichen Ablaufplan vor mit Beschluß vom 5. 7. 2005, *Azərbaycan Respublikası Mərkəzi Seçki Komissiyasının 5 iyul 2005-ci il tarixli 14/49 sayılı Qərarı*, von einer Dokumentation sehe ich hier wegen des Umfangs ab.

Die Wahlen speziell zur *Milli Məclis* sind im Abschnitt 26 des Wahlgesetzes in den Artikeln 165 - 170 geregelt, den entsprechenden Abschnitt des Wahlgesetzes füge ich hier als **Anlage 1** bei.

### 9.2 Technischer Ablauf der Wahl

Ich beschränke mich auf den technischen Ablauf der Wahl im Wahllokal und lasse die umfangreichsten von der Zentralen Wahlkommission geregelten vorhergehenden Verwaltungsabläufe hier außeracht.

#### 9.2.1

Der Wahlberechtigte erhält vorab eine *Wahlkarte / seçici vəsiqəsi*, die er zum Wählen mit sich führt, er kann sich aber auch ohne die Wahlkarte bei der Wahl ausweisen, seine Wahlberechtigung wird anhand vorhandener Wahlberechtigtenlisten festgestellt.



Amtliche Wahlpkakate, die Wahlkarte zeigend.

#### 9.2.2

Am Wahllokal außen sind die amtlichen Listen der Wahlberechtigten auch während der eigentlichen Wahl ausgehängt, ferner ausgehängt sind amtliche Hinweise zur Wahl.



Eingangsbereich zu einem Wahllokal (Privatphotos).

### 9.2.3

Im Wahllokal erfolgt an einem Tisch die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand von Wählerlisten. Ferner erfolgt normalerweise eine Prüfung mit einem Prüfgerät, ob der Wähler nicht bereits gewählt hat und deshalb als Wähler chemisch mit einer unsichtbaren Tinte gekennzeichnet ist. Ferner erfolgt die chemische Fingerkennzeichnung mit einer unsichtbaren Tinte.



Eintragung in die Wählerliste (Privatphoto).



Amtliche Wahlplakate, die Fingermarkierung und -überprüfung erläuternd.



Eine Fingermarkierungsprüfung (Privatphoto).

### 9.2.4

Sodann erhält der Wähler von einem der Wahlhelfer einen Stimmzettel und muß mit dem Stimmzettel eine der Wahlkabinen aufsuchen und dort geheim ankreuzen.

### 9.2.5

Hierauf begibt sich der Wähler zu einer durchsichtigen Wahlurne und wirft seinen Stimmzettel ein. Die Wahlbeobachter saßen meistens unweit der Wahlurne auf vorbereiteten Sitzgelegenheiten, hatten von dort aus aber regelmäßig auch einen guten Blick auf das gesamte Geschehen im Wahllokal. Es gab wohl 7.500 Wahlurnen und zusätzlich 5.000 mobile Wahlurnen.



Wahlurnen (Photo Pakflett, des Herstellers der Urnen).



Wahlbeobachter (Privatphoto)

### 9.2.6

Nach Beendigung des Wählens werden die Wahlurnen im Wahllokal öffentlich auf einen Tisch ausgeleert und die Stimmen ausgezählt.



Ausleeren der Wahlurne und auszählen (Privatphotos).

### 9.2.7

Nach Feststellung des Wahlergebnisses durch die Wahlkommission des Wahllokals werden die Wahlunterlagen von der Polizei zur Wahlkommission des Wahlkreises transportiert.



Transport von Wahlunterlagen durch die Polizei.

### 9.2.8

Außerhalb vieler Wahllokale wurden privat sogenannte "Exit-Polls" durchgeführt.





## 9.3 Anwesende Personen

In den Wahllokalen sind anwesend die Mitglieder der lokalen Wahlkommission, Wahlhelfer, Wahlbeobachter, zugelassene und informelle Wahlbeobachter (normalerweise von vorbereiteten Sitzgelegenheiten aus die Wahl übersehend und beobachtend), die Wähler, die die Wahl sichernden Polizisten, oft auch zeitweise einfach Neugierige, oft Honoratioren.

Typischerweise ist das Wahllokal eine Schule und ist der Schulleiter Leiter der lokalen Wahlkommission, der Schulleiter gehört regelmäßig der Exekutiv-Partei *Yeni Azərbaycan Partiyası*, YAP, an. Beispielsweise waren 4 der 5 Wahllokale in [redacted] in den Schulen Nummern 1 bis 4 situiert.

10. *Fand am 13. 11. 2005 eine Protestaktion in Zakatala betreffend der Wahlbetrügereien statt?*
11. *Gibt es Hinweise über gewalttätige Ausschreitungen bei dieser Protestaktion oder das Einschreiten von örtlichen Sicherheitskräften?*

Ja, das trifft zu. Die Proteste richteten sich gegen Wahlbetrügereien in den Wahlkreisen 110 und 111, der *Zaqatala rayonu* ist auf diese beiden Wahlkreise aufgeteilt (siehe nachstehenden Ausschnitt aus der amtlichen Wahlkreis-Karte) die rayon-angehörige Kleinstadt *Zaqatala / Zaqatala şəhəri* gehört ebenso wie die Siedlung  /  *qəsəbəsi* zum Wahlkreis *110 Zaqatala*.



Die Parolen lauteten: “Azad seçkil”, “Saxtakarlar cezalansin!”, “Azadlıq!”.

Die Demonstration wurde schließlich von der Polizei gewaltsam aufgelöst und es wurden 15 Demonstranten festgenommen (vgl. Nachrichtenagentur Turan, 13. 11. 2005).

Von den verhafteten Demonstranten wurden bereits am 14. 11. 2005 von dem Rayongericht *Zaqatala* zwei zu Ordnungswidrigkeiten-Haftstrafen verurteilt, der Eine erhielt eine Ordnungswidrigkeiten-Haftstrafe von 10 Tagen, der Andere von 7 Tagen (vgl. Turan, 14. 11. 2005).

Ich erlaube mir dazu die Anmerkung, daß Ordnungswidrigkeiten-Haftstrafen von 6 bis 15 Tagen für solche oppositionellen Aktivisten üblich sind, die bei einem Auflösen einer Kundgebung durch die Polizei nicht sofort beiseite springen und womöglich hinhaltenden Widerstand leisten. Üblich ist leider auch die schwere Mißhandlung solcher Personen in Haft.

Am 14. 11. 2005 entließ Präsident **İlham Əliyev** den Verwaltungsleiter des Rayons *Zaqatala / Zaqatala rayon icra hakimiyyəti başçısı* Herrn **Vaqif Nəzir oğlu Rəhimov**, weil der die Präsidenten-*Fərmanə* zu den Wahlen nicht beachtet habe, den Präsidenten-*Sərəncam* füge ich hier unten als **Anlage 2** bei.

- 

Für etwaige Rückfragen oder vertiefende Ausführungen stünde ich wenn gewünscht gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Konrad, Assessor

## **Anlage 1**

### **Auszug aus dem Wahlgesetz, betreffend speziell die Wahlen zur Milli Məclis**

#### ***İYİRMİ ALTINCI FƏSİL***

#### ***MİLLİ MƏCLİSƏ SEÇKİLƏRİN KEÇİRİLMƏSİ***

[Maddə 165. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə otağı](#)

[Maddə 166. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki bülletenləri](#)

[Maddə 167. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə qaydası](#)

[Maddə 168. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki məntəqəsində səslərin hesablanması](#)

[Maddə 169. Milli Məclisə seçkilər zamanı birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkilərin yekunlarının müəyyən edilməsi](#)

[Maddə 170. Birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkilərin baş tutmaması və ya seçkilərin etibarsız sayılması](#)

#### ***Maddə 165. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə otağı***

*165.1. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə otağı bu Məcəllənin 98-ci maddəsinin tələblərinə uyğun təşkil edilir.*

*165.2. Məntəqə seçki komissiyası səsvermə otağında və ya bilavasitə otağın qarşısında seçki bülletenlərinin nümunələrini, namizədləri qeydə alınmış siyasi partiyalar, siyasi partiyaların blokları haqqında məlumatları, müvafiq birmandatlı seçki dairəsi üzrə qeydə alınmış bütün namizədlərin soyadı, adı, atasının adı, doğum tarixi, təhsili, əsas iş (və ya xidmət) yeri və tutduğu vəzifəsi (bu olmadıqda - fəaliyyət növü), yaşayış yeri, namizədliyini kimin irəli sürməsi haqqında məlumatları məlumat lövhələrində yerləşdirir.*

*165.3. Namizədlər, siyasi partiyalar, siyasi partiyaların blokları haqqında məlumatlar seçki bülletenlərində nəzərdə tutulmuş qaydada və ardıcılıqla yerləşdirilir.*

#### ***Maddə 166. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki bülletenləri***

*166.1. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki bülletenləri bu Məcəllənin 99-cu maddəsində göstərilən qaydada hazırlanır.*

*166.2. Birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçki bülletenində qeydə alınmış hər bir namizədin əlifba qaydasında soyadı, adı, atasının adı, doğum tarixi, əsas iş və ya xidmət yeri (bu olmadıqda-fəaliyyət növü), habelə qeydə alınmış namizədin kim tərəfindən irəli sürüldüyü göstərməlidir.*

*166.3. Seçki bülletenində bu Məcəllənin 54-cü maddəsinə uyğun olaraq qeydə alınmış namizədin mənsub olduğu siyasi partiyanın qısa adı, habelə emblemi göstərməlidir. Seçki bülleteninə daxil olan siyasi partiyaların emblemləri eyni rəngdə olmalıdır.*

*166.4. Seçki bülletenində bu Məcəllənin 53-cü maddəsinə uyğun olaraq qeydiyyatdan keçmiş namizədin partiya mənsubiyyəti onun arzusu ilə göstərilə bilər.*

*166.5. Hər bir qeydə alınmış namizədin soyadından sağda boş kvadrat yerləşdirilir.*

#### ***Maddə 167. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə qaydası***

*167.1. Milli Məclisə seçkilər zamanı səsvermə bu Məcəllənin 104-cü və 105-ci maddələrinə uyğun keçirilir.*

*167.2. Seçici birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçki bülletenində səs verəcəyi namizədin soyadından sağdakı kvadratda işarə qoyur.*

*167.3. Birdən çox boş kvadratda işarə qoyulduqda, səs etibarsız sayılır.*

#### ***Maddə 168. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki məntəqəsində səslərin hesablanması***

*168.1. Milli Məclisə seçkilər zamanı seçki məntəqəsində səslərin hesablanması bu Məcəllənin 106-cı maddəsinə uyğun həyata keçirilir.*

*168.2. Hər bir protokola bu Məcəllənin 100.2-ci maddəsində göstərilənlərlə yanaşı səsvermənin yekunlarına dair aşağıdakı məlumatlar daxil edilir:*

*168.2.1. seçki bülletenində daxil edilmiş namizədlərin soyadı, adı, atasının adı, bunlar eyni olduqda - namizədlər barəsində digər məlumatlar;*

*168.2.2. hər bir namizədin lehinə verilmiş səslərin sayı.*



**Maddə 169. Milli Məclisə seçkilər zamanı birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkilərin yekunlarının müəyyən edilməsi**

169.1. Dairə seçki komissiyasında səslərin

hesablanması bu Məcəllənin 107-ci maddəsinə uyğun aparılır.

169.2. Səsvermə günündən ən gec 2 gün keçənədək dairə seçki komissiyası birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkilərin yekunlarını müəyyən edir.

169.3. Seçkilərdə iştirak edən seçicilərin ən çox səsini toplamış namizəd birmandatlı seçki dairəsi üzrə deputat seçilmiş hesab edilir.

169.4. Dairə seçki komissiyasının protokolunda bu Məcəllənin 100.2 və 168-ci maddələrində göstərilənlərə əlavə olaraq, deputat seçilmiş namizədin soyadı, adı və atasının adı, seçkilərin etibarsız sayıldığı seçki məntəqələrinin sayı göstərilir.

**Maddə 170. Birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkilərin baş tutmaması və ya seçkilərin etibarsız sayılması**

170.1. Dairə seçki komissiyası, qeydə alınmış namizədlərin lehinə verilən səsələrin sayı bərabər olduqda, birmandatlı seçki dairəsi üzrə seçkiləri baş tutmamış hesab edir.

170.2. Dairə seçki komissiyası və ya Mərkəzi Seçki Komissiyası birmandatlı seçki dairəsi üzrə aşağıdakı hallarda seçkiləri etibarsız sayır:

170.2.1. səsvermə keçirilməsi və ya səsvermənin nəticələrinin müəyyənləşdirilməsi zamanı seçki dairəsi üzrə yol verilən qanun pozuntuları seçicilərin iradəsini müəyyənləşdirməyə imkan vermədikdə;

170.2.2. birmandatlı seçki dairəsi üzrə səsvermə zamanı səsvermənin nəticələri etibarsız sayılmış seçki məntəqələrinin sayı həmin seçki dairəsində olan seçki məntəqələrinin ümumi sayının 2//5 hissəsindən çoxunu təşkil etdikdə və ya ləğv edildikdə, o şərtlə ki, həmin seçki məntəqələrində qeydə alınmış seçicilərin sayı seçki dairəsi üzrə qeydə alınmış seçicilərin ümumi sayının 1/4-dən çoxunu təşkil etsin;

170.2.3. məhkəmənin qərarı əsasında.

## **Anlage 2**

### **Sərəncam des Präsidenten über die Entlassung des Verwaltungsleiters des Zaqatala rayonu**

#### **V.N.RƏHİMOVUN ZAQATALA RAYON İCRA HAKİMİYYƏTİ BAŞÇISI VƏZİFƏSİNDƏN AZAD EDİLMƏSİ HAQQINDA AZƏRBAYCAN RESPUBLİKASI PREZİDENTİNİN SƏRƏNCAMI**

Azərbaycan Respublikası Konstitusiyasının 124-cü maddəsinin II hissəsini rəhbər tutaraq qərara alıram:

1. "Azərbaycan Respublikasında seçki praktikasının təkmilləşdirilməsinə dair" Azərbaycan Respublikası Prezidentinin 2005-ci il 11 may tarixli 806 nömrəli və "Azərbaycan Respublikasının Milli Məclisinə seçkilərin hazırlanması və keçirilməsi ilə bağlı təxirəsalınmaz tədbirlər haqqında" Azərbaycan Respublikası Prezidentinin 2005-ci il 25 oktyabr tarixli 1062 nömrəli Sərəncamlarının müddələrinin yerinə yetirilməməsinə və cari il noyabrın 6-da Azərbaycan Respublikasının Milli Məclisinə keçirilən seçkilər zamanı səsələrin hesablanması prosesinə müdaxilə etdiyinə görə Vaqif Nəzir oğlu Rəhimov Zaqatala Rayon İcra Hakimiyyəti başçısı vəzifəsindən azad edilsin.

2. Bu Sərəncam imzalandığı gündən qüvvəyə minir.

İlham Əliyev,  
Azərbaycan Respublikasının Prezidenti.  
Bakı şəhəri, 14 noyabr 2005-ci il.

### **Anlage 3**

#### **Qərar 13/47 der Zentralen Wahlkommission**

*Azərbaycan Respublikası Mərkəzi Seçki Komissiyasının 4 iyul 2005-ci il tarixli 13/47 sayılı Qərarı ilə təsdiq edilmişdir.*

*Azərbaycan Respublikası vətəndaşının Milli Məclisə seçkilərdə müşahidə aparması qaydaları haqqında*

#### **T Ə L İ M A T**

*1. Azərbaycan Respublikasının Milli Məclisinə seçkilərdə Azərbaycan Respublikası vətəndaşının müşahidə aparması qaydaları Azərbaycan Respublikası Seçki Məcəlləsinin 40 - 42-ci maddələrinə müvafiq olaraq tənzimlənir.*

*1.1. Azərbaycan Respublikasının Milli Məclisinə seçkilər zamanı Azərbaycan Respublikasının aktiv seçki hüququna malik hər bir vətəndaşı respublika ərazisində və ya yaşadığı seçki dairəsinin ərazisində öz təşəbbüsü, qeydə alınmış namizədin, siyasi partiyanın, siyasi partiyalar blokunun, seçkilər üzrə fəaliyyət göstərən qeyri-hökumət təşkilatının təşəbbüsü əsasında müşahidə apara bilər.*

*1.2. Azərbaycan Respublikasının bütün ərazisində müşahidənin aparılmasına dair ərizə (Təlimata 1 sayılı əlavə) seçkilərin elan edildiyi gündən başlayaraq seçkilərin keçirilməsinə 10 gün qalanadək Azərbaycan Respublikasının Mərkəzi Seçki Komissiyasına (bundan sonra – Mərkəzi Seçki Komissiyası) təqdim edə bilər. Ərizədə müşahidə aparmaq niyyətində olan şəxsin soyadı, adı, atasının adı, yaşayış yerinin ünvanı, şəxsiyyət vəsiqəsinin və ya onu əvəz edən sənədin seriya və nömrəsi, zərurət olduqda isə həm də maraqları təmsil olunacaq deputatlığa namizədin adı, qeyri-hökumət təşkilatının, siyasi partiyanın, siyasi partiyalar blokunun adı və hüquqi ünvanı göstərilməlidir. Ərizəyə 3×4 sm ölçüdə 2 ədəd fotosəkil əlavə olunmalıdır. Hər bir ərizəyə dair qərar onun verildiyi tarixdən başlayaraq 3 gün müddətində qəbul edilməlidir. Müşahidənin keçirilməsinə rədd cavabı yalnız ərizədə göstərilən məlumatlar təsdiq olumadıqda verilə bilər.*

*1.3. Müşahidənin aparılmasına icazə verildikdə, müşahidəçiyə Mərkəzi Seçki Komissiyası tərəfindən vəsiqə (Təlimata 4 – 7 sayılı əlavələr) verilir.*

*2. Seçki dairəsinin ərazisində müşahidənin aparılmasına dair ərizə (Təlimata 2 sayılı əlavə) seçkilərin elan edildiyi gündən başlayaraq seçkilərin keçirilməsinə 5 gün qalanadək müvafiq dairə seçki komissiyasına təqdim edilə bilər.*

*2.1. Müşahidənin keçirilməsinə icazə verildikdə, müvafiq dairə seçki komissiyası müşahidəçiyə Mərkəzi Seçki Komissiyasının müəyyən etdiyi formada hazırlanmış vəsiqə (Təlimata 8 sayılı əlavə) verir.*

*2.2. Müşahidənin keçirilməsinə seçki komissiyası tərəfindən icazə verilmədikdə, dairə seçki komissiyasının bu qərarından Mərkəzi Seçki Komissiyasına, Mərkəzi Seçki Komissiyası nəticə etibarilə şikayəti təmin etməzsə, Azərbaycan Respublikasının Apellyasiya Məhkəməsinə şikayət verilə bilər.*

*2.3. Müşahidəçilər bütün seçki komissiyalarında seçki hərəkətlərinin həyata keçirilməsini, səsvermənin nəticələrinin və seçkilərin yekunlarının müəyyənləşdirilməsini, səsvermənin nəticələri və seçkilərin ümumi yekunları haqqında protokolun tərtib olunmasını, habelə səslərin hesablanması və ya yenidən hesablanmasını müşahidə edə bilərlər. Müşahidəçilər səslərin paralel sayılmasında iştirak edə, səsvermənin nəticələrinə dair məntəqə seçki komissiyası protokolunun 1-ci nüsxəsinin dairə seçki komissiyasına göndərilməsini müşahidə edə bilərlər. Müşahidə seçkilər elan edildiyi gündən başlanıla bilər və müvafiq məhkəmələrdə seçkilərlə əlaqədar bütün mübahisələrə baxıldıqdan sonra, seçkilərin ümumi yekunlarının rəsmiləşdirilməsinin dərc edildiyi gün bitir.*

*2.4. Səsvermə gününədək seçki komissiyasının iclaslarını müşahidə etmək hüququna yalnız Seçki Məcəlləsinin 40.13-cü maddəsi ilə və bu Təlimatla müəyyən edilmiş qaydada həmin hüququn əldə edilməsi üçün Mərkəzi Seçki Komissiyasına ərizə (Təlimata 3 sayılı əlavə) ilə müraciət edərək qeydiyyatdan keçməklə xüsusi icazə almış müşahidəçilər malikdir. Mərkəzi Seçki Komissiyasının verdiyi lövhəciklərdə (Təlimata 9 – 11 sayılı əlavələr) həmin hüquq göstərilməlidir. Bu Təlimatın 1.1-ci maddəsində göstərilən subyektlərin hər birinin ayrı-ayrılıqda hər bir seçki komissiyası üçün bu hüquqlu bir müşahidəçisi ola bilər. Mərkəzi Seçki*

*Komissiyası onları, hər bir seçki komissiyasında 10 nəfərdən artıq olmamaqla, püşkatma yolu ilə təyin edir. Səsvermə günü seçki komissiyasının iclasını müşahidə etmək üçün müşahidəçilərdən xüsusi icazə tələb olunmur.*

*2.5. Səsvermə günü səsvermə otağında olan və seçki hərəkətlərinin həyata keçirilməsini müşahidə edən şəxslərin siyahısı məntəqə seçki komissiyasının katibi tərəfindən aparılır.*

*3. Müşahidəçilər (xüsusi icazə almış müşahidəçi istisna edilməklə) eyni hüquqlara malikdirlər və eyni vəzifələr daşıyırlar.*

*3.1. Müşahidəçilər Azərbaycan Respublikası Seçki Məcəlləsinin 42-cü maddəsində göstərilən aşağıdakı hüquq və vəzifələrə malikdirlər:*

- seçici siyahıları ilə tanış olmaq;*
- səsvermə günü istədiyi vaxt müvafiq seçki məntəqəsinin səsvermə otağında olmaq;*
- seçicilərə seçki bülletenlərinin qoyulması üçün zərflərin və seçki bülletenlərinin verilməsini müşahidə etmək;*
- səsvermə yerindən kənarında seçicilərin səs verməsini müşahidə etmək;*
- seçicilərin sayını hesablamaq, seçki bülletenlərinin, ləğv edilmiş seçki bülletenlərinin sayılmasını müşahidə etmək;*
- müşahidənin nəticələrinin seçki komissiyasının protokoluna əlavə olunmasını tələb etmək;*
- müşahidə aparmağı təmin edən şəraitdə və müəyyən məsafədən seçicilərin səslərinin hesablanmasına, seçicilərin səsleri hesablanarkən seçki bülleteninin qoyulması üçün zərflə, doldurulmuş və ya doldurulmamış hər bir seçki bülleteninə səsini etibarlılığını yoxlamaq məqsədi ilə baxmaq, səsvermənin nəticələri və seçkilərin yekunları haqqında seçki komissiyasının protokolu və digər sənədlərlə tanış olmaq;*
- səsvermənin təşkili ilə əlaqədar təklif və iradlarla məntəqə seçki komissiyasının sədrinə, o olmadıqda isə onu əvəz edən şəxsə müraciət etmək;*
- seçki komissiyalarının sənədlərinin, o cümlədən səsvermənin nəticələri və seçkilərin yekunları haqqında protokolların, səsvermə günü seçki komissiyasının iş başladığı və seçki qutularının möhürləndiyi andan seçki komissiyaları tərəfindən səsvermənin nəticələri haqqında protokolların qəbul edilməsinədək seçki komissiyaları tərəfindən tərtib edilmiş və ya onlara daxil olmuş qoşma sənədlərin təsdiqlənmiş surətlərinin bir nüsxəsini haqq ödənilmədən çıxarmaq və ya almaq, əlavə nüsxələri Mərkəzi Seçki Komissiyası tərəfindən müəyyən edilən haqq ödənilməklə çıxarmaq və ya almaq, səsvermədə iştirak edən şəxslərin siyahısı ilə tanış olmaq;*
- müvafiq seçki komissiyalarında seçicilərin səslərinin təkrar hesablanmasını müşahidə etmək;*
- seçki sənədlərinin dairə seçki komissiyasına və Mərkəzi Seçki Komissiyasına göndərilməsini müşahidə etmək.*

*3.2. Müşahidəçiyə aşağıdakı hərəkətlər qadağan edilir:*

- seçicilərə seçki bülletenlərinin qoyulması üçün zərflər və seçki bülletenləri vermək;*
- seçiciyə necə səs verəcəyi və necə səs verdiyi haqqında sual vermək;*
- seçicinin xahişi ilə onun əvəzinə seçki bülleteni alınması haqqında imza etmək;*
- seçicinin xahişi ilə seçki bülletenini doldurmaq;*
- seçki komissiyalarının həlledici səs hüquqlu üzvləri ilə birlikdə seçki bülletenlərinin hesablanmasında birbaşa iştirak etmək;*
- seçki komissiyalarının işinə maneə törədən hərəkətlər etmək;*
- seçicilər arasında təşviqat aparmaq;*
- bu və ya digər namizədin, siyasi partiyanın dəstəklənməsinə yönəldilən və ya dəstəklənməsi kimi qiymətləndirilə bilən hərəkətlər və ya çağırışlar etmək;*
- müvafiq seçki komissiyasının qərarlarının qəbul olunmasına müdaxilə etmək;*
- seçicilərin suallarına cavab vermək (öz statusu ilə bağlı suallar istisna olmaqla).*

*4. Göstərilən tələblərə riayət etməyən müşahidəçinin qeydiyyatı onu qeydə almış seçki komissiyasının müraciəti əsasında müvafiq məhkəmə tərəfindən ləğv edilə bilər.*

*4.1. Müşahidəçilər müşahidənin yekunlarına dair rəylərini Mərkəzi Seçki Komissiyasının sədrinə, dairə və ya məntəqə seçki komissiyasının sədrinə təqdim etdikdə, həmin rəy səsvermənin nəticələri və ya seçkilərin ümumi yekunları haqqında protokola əlavə edilməlidir.*

*4.2. Müşahidə seçkilər elan edildiyi gündən başlanıla bilər və müvafiq məhkəmələrdə seçkilərlə əlaqədar bütün mübahisələrə baxıldıqdan sonra, seçkilərin ümumi yekunlarının rəsmi dərc edildiyi gün bitir.*